

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen **Fassung**

Seite 1 von 18

SDB-Nr.: 47001

V007.0

überarbeitet am: 17.05.2022 Druckdatum: 23.05.2022

Ersetzt Version vom: 31.07.2019

BONDERITE M-FE 3993 W IRON PHOSPHATE known as Duridine 3993 W LF245+

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

BONDERITEM-FE 3993 W IRON PHOSPHATE known as Duridine 3993 W LF245+

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Produkt für die Phosphatierung von Metallen

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

ua-productsafety.de@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection oder www.henkel-adhesives.com.

## 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### **Einstufung (CLP):**

Metallkorrosiv Kategorie 1

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kategorie 1 Schwere Augenschädigung

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Haut Kategorie 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnungselemente (CLP):

## Gefahrenpiktogramm:



Enthält Natrium 3-nitrobenzolsulfonat

Signalwort: Gefahr

**Gefahrenhinweis:** H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweis:

Prävention

P260 Nebel/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweis:

Reaktion

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder

duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Die Einstufung als ätzend H314 Kategorie 1 erfolgt aufgrund des extremen pH Werts.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

Folgende Inhaltsstoffe liegen in einer Konzentration >=0,1% vor und erfüllen die PBT/vPvB-Kriterien, bzw. wurden als endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

Das Gemisch enthält keine Stoffe in Konzentationen≥der Konzentrationsgrenzen zur Einstufung als PBT, vPvB oder ED.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.2. Gemische

#### Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EG-Nummer REACH-Reg. No.	Konzentration	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE- Werte	Zusätzliche Informationen
Phosphorsäure 7664-38-2 231-633-2 01-2119485924-24	5-< 10 %	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1B, H314 Acute Tox. 4, Oral, H302	Skin Corr. 1B; H314; C>= 25 % Eye Irrit. 2; H319; C10 - <25 % Skin Irrit. 2; H315; C10 - <25 % ====== oral:ATE=1.500 mg/kg	EU OEL
Natrium 3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4 204-857-3 01-2119965131-44	1-< 5 %	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317		
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5 239-854-6 01-2119489411-37	1-< 5 %	Eye Irrit. 2, H319		

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'S onstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein. Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

15 - 30 % < 5 %	Phosphate
< 5 %	nichtionische Tenside

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

## Hautkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang). Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Verband mit steriler Gaze anlegen, Krankenhauseinweisung.

#### Augenkontakt:

Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 15 Minuten). Augenlid weit geöffnet halten. Arzt oder Krankenhaus aufsuchen. Augenspülung während des Transports fortsetzen.

#### Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen. Sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

## ${\bf 4.2.\ Wichtigste\ akute\ und\ verz\"{o}gert\ auftretende\ Symptome\ und\ Wirkungen}$

Verursacht Verätzungen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

## Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

## Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit säurebindendem Material (z.B. Kalksteinmehl) neutralisieren.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

## ABSCHNITT7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Verdünnen/Lösen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Arbeitsräume ausreichend lüften.

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

## Hy gienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Der Arbeitsplatz sollte mit Not- und Augendusche ausgerüstet sein.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Frostfrei lagern.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Produkt für die Phosphatierung von Metallen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzaus rüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

## Arbeit splatz grenzwerte

Gültig für

Deutschland

Inhaltstsoff[Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert/ Bemerkungen	Gesetzliche Liste
Orthophosphorsäure		2	Kurzzeitwert	Indikativ	ECTLV
7664-38-2					
[PHOSPHORSÄURE]					
Orthophosphorsäure		1	Tagesmittelwert	Indikativ	ECTLV
7664-38-2					
[PHOSPHORSÄURE]					
Orthophosphorsäure			Kategorie für	Kategorie I: Stoffe bei denen	TRGS 900
7664-38-2			Kurzzeitwerte	die lokale Wirkung	
[ORT HOPHOSPHORSÄURE,				grenzwert bestimmend ist oder	
EINATEMBARE FRAKTION]				atemwegssensibilisierende	
				Stoffe.	
Orthophosphorsäure		2	AGW:	2	TRGS 900
7664-38-2				Ein Risiko der	
[ORTHOPHOSPHORSÄURE,				Frucht schädigung braucht bei	
EINATEMBAREFRAKTION]				Einhaltung des AGW und des	
				BGW nicht befürchtet zu	
				werden (siehe Nummer 2.7).	

 $\label{eq:predicted} \textbf{Predicted No-Effect Concentration (PNEC):}$ 

Name aus Liste	Umweltkompa rtiment	Exposition szeit	Wert				Bemerkungen
	Ttiment	SECIL	mg/l	ppm	mg/kg	andere	
Phosphorsäure 7664-38-2	Sediment (Süsswasser)						keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Sediment (Salzwasser)						keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Luft						keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Boden						keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Raubtier						kein Potenzial für Bioakkumulation
Natrium-3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	Süsswasser		0,5 mg/l				
Natrium-3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	Salzwasser		0,05 mg/l				
Natrium-3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	Wasser (zeit weilige Freiset zung)		5 mg/l				
Natrium-3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	Sediment (Süsswasser)				2,58 mg/kg		
Natrium-3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	Sediment (Salzwasser)				0,258 mg/kg		
Natrium-3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	Boden				0,222 mg/kg		
Natrium-3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	Kläranlage		10000 mg/l				
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Süsswasser		0,23 mg/l				
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Wasser (zeit weilige Freiset zung)		2,3 mg/l				
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Kläranlage		100 mg/l				
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Salzwasser		0,023 mg/l				
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Sediment (Süsswasser)				0,862 mg/kg		
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Sediment (Salzwasser)				0,0862 mg/kg		
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Boden				0,037 mg/kg		

## Derived No-Effect Level (DNEL):

Name aus Liste	An wendungsge biet	Exposition sweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Exposition sdauer	Wert	Bemerkungen
Phosphorsäure 7664-38-2	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		10,7 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		4,57 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,36 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,1 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		1 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		2 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Natrium-3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	Arbeitnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		5 mg/m3	
Natrium-3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		97,6 mg/kg	
Natrium-3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		29,3 mg/kg	
Natrium-3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		2,93 mg/kg	
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		136,25 mg/kg	
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		26,9 mg/m3	
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,096 mg/cm2	
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		68,1 mg/kg	
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		6,6 mg/m3	
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		3,8 mg/kg	
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,048 mg/cm2	

#### Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

SDB-Nr.: 47001 V007.0

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

#### Atemschutz:

Bei Aerosolbildung empfehlen wir das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit ABEK-P2-Filter (EN 14387). Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

#### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialen bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 M inuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand flüssig Lieferform Flüssigkeit Farbe schwach gelblich keine Aussage Geruch < 0 °C (< 32 °F) Erstarrungstemperatur

> 100 °C (> 212 °F)keine Methode Siedebeginn

Entzündbarkeit Nicht anwendbar wässerige Lösung

Nicht anwendbar, Das Produkt ist nicht brennbar., wässerige **Explosions grenzen** 

Flammpunkt Nicht anwendbar, Kein Flammpunkt bis 100 °C. Wässrige

Zubereitung., wässerige Lösung

Selbstentzündungstemperatur Nicht anwendbar, wässerige Lösung pH-Wert 1,3 - 1,9 pH-Wert, Potentiometer

(20 °C (68 °F); Konz.: 100 % Produkt)

2,2 - 2,8 pH-Wert, Potentiometer

(20 °C (68 °F); Konz.: 1 Gew%; Lsm.: VE-

Wasser)

Viskosität (kinematisch) 1.5 - 4 mm2/s

SDB-Nr.: 47001 V007.0 Seite 9 von 18

(40 °C (104 °F); )

Löslichkeit qualitativ mischbar

(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)

Dampfdruck Wässrige Lösung

Dampfdruck Werte bezogen auf Wasser

1,18 - 1,22 g/cm3 Dichte, Oszillation Dichte

(20 °C (68 °F))

Relative Dampfdichte: < 1

(20 °C)

#### 9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Reaktion mit starken Laugen

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Die Einstufung als ätzend H314 Kategorie 1 erfolgt aufgrund des extremen pH Werts.

## 1.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
Phosphorsäure 7664-38-2	Acute toxicity estimate (ATE)	1.500 mg/kg		Expertenbewertung
Natrium 3- nitrobenzolsulfonat 127-68-4	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	LD50	3.346 mg/kg	Ratte	EPA OT S 798.1175 (Acute Oral Toxicity)

#### Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
Natrium-p-cumolsulfonat	LD50	> 2.000 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
15763-76-5				

## Akute inhalative Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Testatmosph re	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.				nsdauer		
Natrium-p-cumolsulfonat	LC50	> 6,41 mg/l	Staub/Nebel	4 h	Ratte	OECD Guideline 403 (Acute
15763-76-5						Inhalation Toxicity)

## Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Phosphorsäure 7664-38-2	ätzend	24 h	Kaninchen	nicht spezifiziert
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	nicht reizend	24 h	Kaninchen	Draize Test

## Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Ge fährliche In haltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Natrium-p-cumolsulfonat	mäßig reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
CAS-Nr.	_			
Natrium 3-	sensibilisierend	Meerschweinchen	Meerschweinc	EU Method B.6 (Skin Sensitisation)
nitrobenzolsulfonat		Maximierungstest	hen	
127-68-4				
Natrium-p-cumolsulfonat	nicht	Buehler test	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
15763-76-5	sensibilisierend		hen	·

## Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp/ Verabreichungsro ute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Phosphorsäure 7664-38-2	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Phosphorsäure 7664-38-2	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Phosphorsäure 7664-38-2	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Natrium 3- nitrobenzolsulfonat 127-68-4	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		nicht spezifiziert
Natrium 3- nitrobenzolsulfonat 127-68-4	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		nicht spezifiziert
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		EPA OTS 798.5265 (The Salmonella typhimurium Bacterial Reverse Mutation Test)
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		EPA OPPTS 870.5375 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberation)
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		EPA OPPTS 870.5300 (Detection of Gene Mutations in Somatic Cells in Culture)
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	negativ	Austauschmuster von Schwester- Chromatiden in Säugetierzellen	mit und ohne		EPA OPPTS 870.5900 (In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian Cells)
Natrium 3- nitrobenzolsulfonat 127-68-4	negativ	oral: nicht spezifiziert		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

## Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

## Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis/Wert	Testtyp	Aufnahmew	Spezies	Methode
CAS-Nr.			eg		
Phosphorsäure	NOAEL P 500 mg/kg	Ein-	oral über	Ratte	OECD Combined Repeated
7664-38-2		Generatione	eine Sonde		Dose and Reproductive /
	NOAEL F1 500 mg/kg	n Studie			Developmental Toxicity
					Screening Test (Precursor
					Protocol of GL 422)
Natrium-p-cumolsulfonat	NOAEL P 300 mg/kg	screening	oral über	Ratte	OECD Guideline 421
15763-76-5			eine Sonde		(Reproduction /
	NOAEL F1 1.000 mg/kg				Developmental Toxicity
					Screening Test)

## $S\,pezifische\,Zielorgan\text{-}Toxizit \"{a}t\,bei\,einmaliger\,Exposition:}$

Keine Daten vorhanden.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition::

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis/Wert	Aufnahmew	Expositionsdauer/	Spezies	Methode
CAS-Nr.		eg	Fre que nz de r An we ndungen		
Phosphorsäure 7664-38-2	NOAEL 250 mg/kg	oral über eine Sonde	6 w daily	Ratte	OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
Natrium 3- nitrobenzolsulfonat 127-68-4	LOAEL >= 1.000 mg/kg	oral über eine Sonde	28 days daily	Ratte	Guidelines for 28-Day Repeat Dose Toxicity Test (Japan)
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	NOAEL > 763 mg/kg	oral, im Futter	90 d daily	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

## Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Lokal schädlich für Wasser- und landlebende Organismen aufgrund von geringem pH und ätzenden Eigenschaften. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Die Abbaubarkeit der im Produkt enthaltenen Tenside genügt der EU Detergenzienverordnung (EG/648/2004) Alle im Produkt enthaltenen Tenside sind zu > 90 % primärabbaubar.

#### 12.1. Toxizität

## Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Phosphorsäure 7664-38-2	LC50	> 100 mg/l	96 h	3 3	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Natrium 3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	LC50	> 500 mg/l	96 h	Leuciscus idus	DIN 38412-15
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	LC50	> 100 mg/l	96 h	, ,	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

#### Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche In haltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdau er	S pe zies	Methode
Phosphorsäure 7664-38-2	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Natrium 3-nitrobenzolsulfonat 127-68-4	EC50	8.665 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

## Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Keine Daten vorhanden.

## Toxizität (Algea):

SDB-Nr.: 47001 V007.0 BONDERITE M 3993 W LF245+

 $Das\ Gemisch\ ist\ gem\"{a}B\ der\ Kalkulationsmethode,\ basierend\ auf\ den\ im\ Gemisch\ enthaltenen\ eingestuften\ Inhaltsstoffen\ eingestuft.$ 

	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Phosphorsäure 7664-38-2	EC50	> 100 mg/l	72 h		OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Phosphorsäure 7664-38-2	NOEC	100 mg/l	72 h		OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Natrium 3-nitroben zolsulfonat 127-68-4	EC50	> 500 mg/l		Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	DIN 38412-09
Natrium-p-cumolsulfonat 15763-76-5	EC50	> 100 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

## Toxizität bei Mikroorganismen

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Phosphorsäure	IC50	270 mg/l	3 h	activated sludge	OECD Guideline 209
7664-38-2					(Activated Sludge,
					Respiration Inhibition Test)
Natrium 3-nitrobenzolsulfonat	EC10	> 10.000 mg/l	17 h		nicht spezifiziert
127-68-4					-

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Testtyp	Abbau barkeit	Expositions	Methode
CAS-Nr.				dauer	
Natrium 3-nitrobenzolsulfonat	Nicht leicht biologisch	aerob	0 %	30 d	EU Method C.4-E (Determination
127-68-4	abbaubar.				of the "Ready"
					BiodegradabilityClosed Bottle
					Test)
Natrium 3-nitrobenzolsulfonat	not inherently	aerob	> 90 %		OECD Guideline 302 B (Inherent
127-68-4	biodegradable				biodegradability: Zahn-
					Wellens/EMPA Test)
Natrium-p-cumolsulfonat	leicht biologisch abbaubar	aerob	99,8 %	28 t	OECD Guideline 301 B (Ready
15763-76-5	_				Biodegradability: CO2 Evolution
					Test)

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

## 12.4. Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperatur	Methode
Natrium 3-nitrobenzolsulfonat	-2,61	25 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake
127-68-4			Flask Method)

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ge fährliche In haltsstoffe CAS-Nr.	PBT/ vPvB
Phosphorsäure	Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 wird für anorganische Stoffe keine
7664-38-2	PBT - und vPvB-Beurteilung durchgeführt.
Natrium 3-nitrobenzolsulfonat	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
127-68-4	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Natrium-p-cumolsulfonat	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
15763-76-5	sehr Bioakkumulativ (vPvB).

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

SDB-Nr.: 47001 V007.0

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

#### Abfallschlüssel

070608

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

14.3.

3993 W LF245+

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. **UN-Nummer**

ADR	1760
RID	1760
ADN	1760
IMDG	1760
IATA	1760

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure, Gluconsäure)
RID	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure, Gluconsäure)
ADN	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure, Gluconsäure)
IMDG	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Phosphoric acid, Gluconic acid)
IATA	Corrosive liquid, n.o.s. (Phosphoric acid, Gluconic acid)

## Transportgefahrenklassen

ADR	8
RID	8
ADN	8
IMDG	8
IATA	8

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR	II
RID	II
ADN	II
IMDG	II
IATA	II

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR	Nicht anwendbar
	Tunnelcode: (E)
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	IMDG-Code: Trenngruppe 1- Säuren
IATA	Nicht anwendbar

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

Seite 17 von 18

3993 W LF245+

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 1005/2009: Nicht anwendbar Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. Nicht anwendbar

649/2012:

SDB-Nr.: 47001 V007.0

Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021: Nicht anwendbar

VOC-Gehalt 0 %

(2010/75/EU)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK 1: schwach wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang

mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) ) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 8B

SDB-Nr.: 47001 V007.0 Seite 18 von 18

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

ED: Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)

EU OEL: Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert

Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt EU EXPLD 1: EU EXPLD 2 Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt

besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC - substance of very high concern) der Reach SVHC:

Kanditaten-Liste

PBT: Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt

PBT/vPvB: Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und

sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

vPvB: Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

#### Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (ua-productsafety.de@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

#### Sehr geehrter Kunde,

Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papierzu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre\_Firma.com .

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.